

## **IHK Mittleres Ruhrgebiet, BOGESTRA und HCR bieten ermäßigtes DeutschlandTicket für IHK-Mitgliedsunternehmen an**

**Die IHK Mittleres Ruhrgebiet, die BOGESTRA und die HCR setzen erneut ein klares Zeichen für klimafreundliche Mobilität: Gemeinsam bieten die drei Partner:innen allen 33.000 Mitgliedsunternehmen der IHK die Möglichkeit, ein um 30 Prozent vergünstigtes DeutschlandTicket auszugeben. Mitarbeitende der Unternehmen in Bochum, Herne, Witten und Hattingen zahlen so maximal 34,30 Euro monatlich für das bundesweit gültige Ticket.**

Die Mitgliedsunternehmen der IHK Mittleres Ruhrgebiet können den regulären Preis von 49 Euro im Monat mit mindestens 25 Prozent bezuschussen, während BOGESTRA und HCR weitere fünf Prozent Rabatt gewähren.

„Das Angebot ist ein deutlicher Mehrwert für unsere Mitgliedsunternehmen. Deshalb war es für uns selbstverständlich, unser bestehendes JobTicket-Angebot an das neue DeutschlandTicket anzupassen“, sagt Michael Bergmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittleres Ruhrgebiet.

Bereits im September 2022 hatten sich BOGESTRA und HCR mit der IHK Mittleres Ruhrgebiet zusammengeschlossen, um Angestellten der Mitgliedsunternehmen ein vergünstigtes JobTicket anzubieten. Seitdem können erstmals auch Mitarbeiter:innen kleinerer Unternehmen in den Genuss günstiger Abos kommen.

„Selbstverständlich ergänzen wir die bestehende JobTicket-Option für IHK-Unternehmen um das rabattierte DeutschlandTicket. Damit steht Angestellten eine noch günstigere Alternative zur Verfügung, mit der sie sogar durch ganz Deutschland fahren können“, erklärt BOGESTRA-Vorstand Jörg Filter. HCR-Geschäftsführer Karsten Krüger betont: „Das DeutschlandTicket schafft einen Anreiz für den Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr. Wir erhoffen uns, dass es mit dem Rabatt noch leichter fällt, das Auto auf dem Weg zur Arbeit auch mal stehen zu lassen.“

„Zusätzlich können die Unternehmen damit ihre Attraktivität für Arbeitssuchende steigern – insbesondere vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ein nicht zu unterschätzender Faktor“, ergänzt Michael Bergmann.

Das DeutschlandTicket geht zum 1. Mai 2023 an den Start. Mitarbeitende der Mitgliedsunternehmen können ihre Arbeitgeber:innen über ihren Ticketwunsch informieren, die Unternehmen bestellen das Ticket dann über die IHK bei BOGESTRA oder HCR.

Die beiden Mobilitätsanbieter haben ihre Kund:innen bestehender JobTicket-Abos bereits angeschrieben, dass Ihre Abonnements automatisch ab dem 1. Mai auf das neue DeutschlandTicket umgestellt werden. Wer das nicht wollte, konnte dieser Umstellung innerhalb von vier Wochen widersprechen. Wer sich noch nach dem Start des DeutschlandTickets im Mai für ein DeutschlandTicket Job entscheidet, kann es jederzeit über den/die Arbeitgeber:in bestellen. Unternehmen mit Interesse an dem neuen Ticketangebot wenden sich per E-Mail an die IHK Mittleres Ruhrgebiet unter [jobticket@bochum.ihk.de](mailto:jobticket@bochum.ihk.de).

Weitere Infos zum neuen „DeutschlandTicket Job“ gibt es auch bei einer digitalen Infoveranstaltung des IHK-Netzwerks Betriebliche Mobilität NRW in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Am morgigen Mittwoch, 26. April 2023, von 15.30 bis 17.00 Uhr erfahren Unternehmen mehr über die Einführung des neuen Tickets und den Übergang vom klassischen JobTicket. Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist ab sofort unter <https://events.dortmund.ihk24.de/Jobticket> möglich.